Mr. 50

Marburg. Dienstag den 4. Mars 1919

59. Jahrg.



Deutschland, THE FILL STATE

feht im Zeichen neuer Unruhen, Die es bei feiner gefährdeten mirtichaft= lichen Lage in ähnliche Berhällniffe drängen können, wie fie heufe in Rugland herr= ichen. Während in München nach Tagen höchffer Unruhe wenigstens äußerlich Ruhe und Ordnung wieder eingezogen find und fich das neue Ministerium doch wieder als Koalitionsministerium mit mehrheits= fozialiftifcher Führung (Gegig), allerdings ohne bürgerlichen Einschlag, herauskriffal= ift, ift der Generalftreife in Mitteldeutsch= erlitten, barunter 12 Polizifien. land, der por kurgem in Sachjen gum Unsbruch kam, noch immer im Ausbreiten begriffen, wenn sich auch schon Unzeichen die Lage in Leipzig, wo die Streikenden Gemalfaten aller Uri begehen, fo daß die Regierung gefonnen ift, militärifch eingugreifen. In Berlin hofft man bem brobenden Generalffreih durch Androhung von Gewalt und durch Berhandlungen und Mufklärung zu entgehen.

In Tirol haben fich neuerlich feparaliftifche Beffrebungen gellend gemacht. Es firebt die Bereinigung mit Deutschland als Bundesland, alfo unabhungig von Wien, an, da es im Deutschen Reich bei ber Bojung der Gudliroler Frage mehr Ruch= half zu finden hofft. Man kann ihm da= barum, einmal die Grundlagen für ben werden, wenn auch ber Ernif ber Lage Taklik von Erfolg begleilet ift oder nicht. gu treffen.

Die Anschlußberhandlungen.

AB. Berlin, 3. Marg. Mit Ermächligung ber beiden Rabinelle haben in Weimar Besprechungen des deulschösserreichischen Staalsjehrelärs Dr. Baner mit dem Reichsprästdenfen und mit Mitgliedern der deutschen Reichsregierung über den von beiden Staaten angestrebien Jusammenschluß Dentschösterreichs mit dem Deutschen Reiche flatigefunden. Der Jusammenschluß foll sich nach Abschluß der Verhandlungen über einzelne Fragen durch elnen Glaafsverfrag vollziehen, der ben Nationalversammlungen gur Genehmigung vorzulegen wäre. Rach der Ratifikation des Bertrages foll die Durchführung des Jusammenschluffes durch Reichsgesetze erfolgen, bei beren Beralung und Berabichiedung deutschöfterreichische Bertreter in den gesetzgebenden Körperichaffen des Deuischen Reiches bereils mitwirken würden. Die Bedingungen für den Uebergang Deutschöfferreich zur Markwährung wurde forgfältig geprüst und die unmittelbaren Borforgen für die nächste Zuhunft vereinbart. Auch wurde die künstige Stellung der Gladt Wien, die den Rang einer zweiten Reichshaupistadt erhalten foll, besprochen und hiebei von den Bertretern des Reiches weitgehendes Enfgegenkommen zugefagt.

Großbritannien. Die Demobilifierung.

BB. Condon, 2. Mars. (Reuter.) Ein Bodififtand des Beeres in der Beimat und der Polen belaffen, übermittelt. fiber See ohne das indifche Beer auf zweieinhalb Millionen Mann, deren Derminde rung auf 952.000 Mann im Suge fei. Die Der Barteitag ber Unabhängigen. Bestände in der Beimat und in den Rolonien, einschließlich der Eruppen in Rugland, werden 15,000 Offiziere und 225,000 Mann betragen. In der Demobilmachung befinden fich vom britischen Beere 1,150.000 Mann und 73.000 Mann vom indischen Beere fowie 325.000 Mann von den Dominions.

Spanien.

Die Lage in Mabrid.

KB. Madrid, 3. März. (Ug. Haras.) Die Stadt ift rubig. Patronillen durchziehen die Straffen. Bei den Bufammenftogen der lisiert hat, während im Ruhrgebiet und letten Tage wurden 200 Personen vorim Rheinland der Streik dem Ende nabe haftet. 200 Personen haben Derletjungen

Rugland.

Greueliaten ber Bolichewiften.

RB. Conden, 9. Mart (Sapas.) Die bemerkbar machen, daß er feinen Sobes Bolichemifien haben in Piatiforet an die punkt überichritten. Schlimm ift vor allem 100 Beifeln erschoffen, darunter die Generale Rustli und Radto Dimitriem. (Cehterer ift der bekannte bulgarifche Renegat.)

Afroing. Die Lage.

MB. Condon, 2. 2Marg. Das Menter: Buro meldet unter bem 28. geber aus Berbefehishaber Detliura ficht in ichloffen wurde, Montag fruh in den

Unterhandlungen mit dem frangöfischen Ober' befehlshaher in Odeffa, wegen hilfe gegen die Bolfchewisten. Der interalliierte Ausschuß hat Detljura die Waffenfillstandsbedingungen, hente ausgegebenes Weigbuch ichatt den die Cemberg und die Belfelber in der Band

Großdeuische Republik.

RB. Berlin, 3. Marg. Geftern nach. mittags murbe ber außerorbentliche Barteitag ber unabhängigen fogialbemofratifchen Partei eröffnet.

Gin Mufruf ber Mehrheitefogialiften

AB. Berlin, 3. Marg. Der Borftand ber fogialbemofratischen Bartei Deutichlands und die fozialdemofratische Fraftion ber Nationalversammlung fordern im "Bormaris" die Arbeiter auf, fich gegen bie Thrannei gur Wehr gu feten, mit ber fie jum politischen Maffenftreit gezwungen wird.

Der Druderftreit in Berlin.

(Draftbericht ber "Marburger Beitung") Berlin, 3. Mary, Moffe, und Ullftein.

blatter find heute fruh nicht erichienen und werden auch nachmittags noch nicht erscheinen, nicht erzielt worden ist.

Ter Druderffreit bouert an.

Beitungsbruckereien bon Moffe und Ullitein banert fort. Auch bie "Arengjeitung" ift noch nicht wieder erichienen.

Dreaben bor bem Generalftreif.

HB. Dresden, 3. Marg. Die Arbeits. Darichau: Die Bol'chewisten beherrichen lofen und Kommuniften veranffalteten wei Drittel der Ufraine. Der ufrainische heute eine Protestoersammlung, in der be-

TONIL MERCON CONTROL OF THE PROPERTY OF THE PR Unichluß allgemein gu finden und es hann aus bem Berhallen der Bejagungstruppen nach vollzogenem Unichluß noch immer hervorgeht. eine Menderung bezüglich ber Begiehungen ber einzelnen Provingen jum Reich ge- Welt, mit alleiniger Ausnahme von Ame-Schaffen worden. Den erffrebien Mückhalt rika, die Emporung ber Maffen und die bei nicht völlig Unrecht geben, wenn ca am Deutschen Reich merden fie Ipffentlich Propagandatätigkeit der Bolichewiffen uns auch mit Begug auf die in gang auch ichon jest finden. Wenn die Rach- noch immer im Junehmen begriffen gu Deutschöfferreich gleicharligen Berhällniffen richten richtig find, wonach in gang Sta- fein, fo fehr die Regierungen auch benicht geralen ericheint, in Conderverfiand- lien die Glimmung gegen die Deutschen muft find, bem entgegenzuarbeilen und lungen die Löfung zu fuchen, wohurch wollkommen gum Gufen umgefchilagewift, Die Nachrichiem über alle Unruhen gu ber Anfchluß ficher nur in die Lange ge- werdem die Berhandlungen gewiß auch unferdrutten ober heraugumindern Keiner teilung für Bolfschugiene angewiesen, Boravgen wird. Es breht fich por allem Durch diefe Glimmung gilnflig beeinslußt wohl kann fichen purherfagen. ob diefe bereitungen gum Bau eines Rrematoriums

Im übrigen icheint in ber gangen

Generalstreit zu treten. Nach der Der fammlung gogen die Teilnehmer, ungefähr 12.000 Mann, durch die Stragen der Stadt, wobei fie die Marfellaife und andere Lieder fangen und Hochrufe auf den Bolichewismus ausbrachten.

Vom ischechischen Staat.

Deutschenhebe in Brag.

KB. Wien, 3. Marz. Mach Blatter. meldungen wurden gestern in Prag deutsch. fprechende Personen angehalten und insultiert. In einem Kaffeehaus erschien unter dem Dorwande, daß dort eine Protestversammlung gegen die Ausweisung des deutschen Konfuls und die Einstellung ber "Bohemia" stattfinde, eine Patronille, welche die Gafte gur Unsweisleiftung anhielt. Juden und Deutsche murden von einer por dem Kaffeehaus angesammelten Menschenmenge mit Schmährufen empfangen. In das deutsche Kasino drangen 60 bis 80 Legionäre, nahmen eine Durchsuchung der Personen por und verlangten die sofortige Räumung des Kafinos unter der Undrohung, dag fie Handgranaten gegen das Kafino schleudern werden. Auf der Strafe murden die Bafte insultiert.

Der füdstawliche Staat. Protestversammlungen der Franen.

KB. Caibad, 2. Mars. (KBC.) Ju gang Jugoflawien fanden bente maffenhaft besuchte Franenversammlungen fatt, in denen unter Protest gegen den Condoner Dertrag und unter Heroorhebung des ethnographischen Charafters der betreffenden Gebiete einhellig und mit allem Nachdrud der Unschluß von Görz, Trieft, Iftrien, fiume und Dalmatien an das jugo. lawische Königreich gefordert und die 216. sendung einer diesbezüglichen Resolution an den Prafidenien Wilson und an deffen Gemablin und an die Parifer Konferens beschloffen murde.

Smarfe Sprace in Laibach.

HB. Caibad, 2. Marg. (KBE.) Gente pormittags hielt der Dollzugsausichuß der jugoflawischen Partei, welcher ber jugo. flawische Minifter Dr. Kramer und der Dizepräfident der Candesregierung für Jugo. flawien Dr. Serjaw als Dorftandsmitglie. der angehören, unter Dorfit des Burgermeifters von Saibach Dr. Cavcar eine da eine Einigung mit den Ungestellten noch Dersammlung ab, beren hauptfächlichfter Beratunasgegenstand die auswärtige Cage des jugoflamischen Konigreiches bildete. Die Derfammlung faßte den einheinlichen Be-AB. Berlin, 8. Mari. Der Streit ber ichlug, die jugoflawifche Zentralregierung in Belgrad aufjufordern, die beiden Delega. tionen des jugoflawifchen Königreiches une verzüglich abzuberufen, wenn der Condoner Dertrag noch weiterhin gur Grundlage der Parifer Derhandlungen und der festlegung ber Grenze zwischen Jugoflawien und Italien dienen follte.

Deutichöfferreich.

Kommunifienversammtung in Wien.

KB. Wien, 3. Marg. Geftern fand eine Kommuniffenversammlung fatt, welche gegen den Busammentritt der Mationals versammlung protestiert, da diefelbe nicht eine rechtmäßige Dertretung des Proletariates

Kurze Rachrichten.

Gin Rrematorium in Budapeft. Mus Budapeft wird gemelbet : Ueber Untrag bes Burgermeifters Boby murbe bie 916.

Aundgebungen gegen die Birtichaftspolitit ber Tichemen. Die Landesparteivertretung der Sozialbemokratie Deutsch. bohmens hat beschloffen, am erften Tage ber beutschöfterreichischen Rationalverfamm. lung große Aundgebungen in gang Deutschbohmen gu beranftalten. Die Berjammlungen werben Dienstag ben 4. Marg um 3 Uhr nachmittags abgehalten. Die Landesparteis bertretung hat an bie Arbeiterschaft einen

Die Bevölkerungkabnahme in Liffe. Mach dem "Patit Parifien" belief fich die Bevölkerung von Lille am 31. August 1914 auf 218.000, am 31. Jänner 1919 nur mehr

auf 147.550 Menschen.

Berbleiben ber nichtbeutiden Sochichulprofessoren in ihrem Amte. Wie wir erfahren, hat ber Rabinettsrat einen Beidluß gefaßt, burch ben es ben nichtbeutschen Sochichulprofessoren ermöglicht wird, ihre Lehrfangeln an ben beutichofterreichischen Sochschulen beizubehalten.

Der Friihjahrsanban in Ungarn, Und Bubapeft ben 27. Feber wird gemelbet: Aderbauminifter Buga traf bie weitestgehenben Berfügungen, daß bie Bobenarbeiten jur Berforgung ber biesjährigen Ernte unbergüglich und überall in Angriff genommen werben. In jenen Gegenden, mo die Bebauung des Landes nicht in einer entiprechenben Emfigfeit burchgeführt wirb, unterbleibt bie Berteilung bes Bobens auf Grund des Bobenreformgefetjes.

Berbotfübslawischer Rotenannahme in Simme. In Fiume werden abgestempelte Roten nicht in Bahlung genommen. Die Italienische Berwaltung hat diesbezüglich ein ftrenges Berbot erlaffen.

Ginftellung bes italienischen Gifenbahnberkehred mit Krain. Das Laibacher Korrespondenzburo melbet amtlich : ben Gifenbahnberkehr zwischen Tarvis und heimischen Komponiften Herrn Josef Winter. Ratichach eingestellt. Unfere Dberfrainer Büge berfehren nur bis Rronau.

Rein Postverfehr mit der tichecho. flowatifchen Republit. Postamtlich wird von Deutschöfterreich verlautbart : Mit der erfolgt ab Montag den 3. d. M. in der tichechoflowatischen Republit ift der gesamte Dapierhandlung Und. Gaiffer, Burgplat. Postverfehr bis auf weiteres eingestellt.

3. Mars. Geftern um halb 6 Uhr nachmittags traf in Bien ein Wefchwaber Caproni, welches um die Mittagsftunde theater in hamburg mit großem Erfolge in Babua ftartete, ein. Es brachte eine gaftierte, bat eine glangende, erfolgreiche Mugahl Paffagiere, fowie Dienfipoft für Die Kongerttournee angetreten, welche ihn nach. italienische Miffion.

Schweres Explosionaunglud in Ungarn. Im Deefer Bahnhof explodierte geftern ein mit Efrafit vollbeladener Behngestern ein mit Etraft volldelidenet Seints tonnenlastwagen. Die Explosion hot den Opern "Toska", "Troubadour", "Afrika-Bahnhof vollkommen vernichtet. Dreißig nerin", "Boheme", "Lida" und "Meister-Menschen sind getötet und achtzig schwer singer" zu Gehör bringen. Das Konzert Menschen find getötet und achtzig schwer verlett worben. Durch die Explosion find fämtliche im Bahnhof stehenden Buge und Die Bahnhofgebaube formlich vom Erbboben Die Bandels, und Gewerbefammer in Grag verschwunden. In der zwei Rilometer vom ift in der Lage, Intereffenten ihres Sprengels Babnhof entfernten Stadt Dees wurden bie nber die Möglichfeit der Beforderung von gebriictt.

Marburger und Tages-Machrichten.

Tranumgen. 21m 1. 217arg fand in der Domfirche zu Marburg die Trauung des Herrn Kaul fint, Buchhalters der Gewert schaft Hohenmanthen, mit Fraulein Olga Simmermann, Cehrerin, Cochter des band Raing. Direftor Siege ift es ge-Aufruf jur Arbeiteruhe an Diefem Tage und deffen Gattin Maria, geb. Bodl, flatt. Cranzengen waren für den Bräutigam der Dater der Braut, für die Braut Gerichts. oberoffizial Berr ferdinand Briganec. Marburg die Trauung des Herrn Diftor Sieringer mit Fraulein Ucto flatt. 211s Trauzeugen fungierten Berr Gemeinde. porfteher Roth und Berr 21 cto, Bruder flawiften Staates. Auf eine hienamiliche der Brant.

Toberfall. Freitag den 21. feber 1919 starb in Marburg die Hausbesithersgattin Fran Katharina Cofch nach furger, ichwerer nach Pettau überführt und dort in der Samiliengruft bestattet.

Amtsvertreiung. Der Stadtmagistrat teilt mit, daß Regierungsfommiffar Dr. Pfeifer in dringender Ungelegenheiten für 3 Cage verreisen mußte und daß ihn am 4., 5. und treten mird.

Spenden. Dem Mannschaftsfonde der freiwilligen feuerwehr und deren Rettungs. abteilung fpendeten Berr Direktor Guffav Siege 50 K. und Berr Rudolf Schifto 10 H. Berglichen Dank.

Mammerabend. 21m 21Tontag den 10. d. 217. findet im hiefigen Bobiden Drunkjaale ein Kammerabend unter Mitwirfung der Opernfangerin fraulein Unny Münchow, der erften Solofangerin fraulein Minna Jammernegg von den Dereinigten Am 26. Feber nachts haben die Staliener ftadtischen Bubnen in Grag, des jungen balter (eigene Lieder, gefungen von fraulein Unny Münchow) und Herrn Jakob Petschnig (Dortrag moderner und flaffifcher Dichtungen) statt. Der Kartenvorvertauf für diefen Albend

Rongert Dr. Michael Raffa. Der Luftverfehr Badua-Bien. Bien, rubmlichft befannte lyrifche Tenor der Grager Oper und ehemalige hofopernfänger Doltor Mafta, welcher por furgem am Opernfter Tage auch nach Marburg bringen wird. Der auch bier allfeits hodigeschätte Künftler wird außer Liedern von Schubert, Schumann, Mogart und Mary auch Urien aus den findet im Saale des Stadtfinos fatt.

> Poftverbindung nach Rumanien. erteilen.

Rachmittagetongert am Saichinges meinde Afchau an einer einfamen, wenig Café, "Rathaus."

Gafffpiel Munt Chedtter und Dasselbe findet Donnerstag den 6. und freitag den 7. Marg ftatt. Aufgeführt wird - 21m 2. Marg fand in Rogwein bei wird vom Spielleiter Eugen Preif forg fältig vorbereitet.

Aufnahme von Offizieren benifcher Rationalität in Die Armee bes füb-Unfrage bezüglich der Dorlage von Geluchen ehemaligen öfterreichischen Offiziere deutscher Nationalität um Aufnahme in die Urmee des füdflawischen Staates hat "Hom-Krantheit. Die teuere Derblichene wurde manda dravste divigijste oblafti v Ljubljani" mit 21dj. Mr. 2465 wie folgt entschieden: "Befürchtungen seitens einiger Reserveoffiziere deutscher Mationalität, daß ihre, nach dem verlautbarten Cermine vorgelegten Gesuche um Aufnahme in die Armee des Staates "Kraljevstvo Srbov, Hrvatov in Slovencev" Der Zeitpunkt einer späteren Vorlage diefer Besuche wird rechtzeitig befanntgegeben werden."

Reue Borichriften für ben Bertebr in Santen, Geffen und Leber. Die Schlächter und Händler ihres Sprengels auf die Doridriften der Dollzugsanweisungen des Staatsamtes für Kriegs, und lleber. gangswirtschaft Nummer 68 und 69, durch die der Berfehr in Bauten, Sellen und Seder, die Erzeugung und die Preise neu folgenden Aufruf: geregelt murden.

abends ereignete fich am hiefigen haupt. bahnhofe bei der Einfahrt des Pettauerzuges ein schweres Unglück, infolge frühzeitigen Abspringens vom Waggon. Dem Unglück. lichen, der nach einer bei ihm vorgefundenen alten Militärlegitimation Mar Kugler beißen und in Thefen 27r. 48 wohnhaft fein foll, murde das gange rechte Bein gertrümmert und außerdem der linke guß gum größten Ceile abgetrennt. Die Rettungs. abteilung brachte ihn ins allgemeine Krantenhaus, wo er auch gleich in ärztliche Behandlung genommen wurde. Sein Suftand ift äußerst bedenflich.

Bleiburger Radrichten. 23 an b. mord. Bei der Holzbaufiema Stern in Meudorf arbeitete als Tischler der Diahrige Scang Gaffer, fowie der 49 Jahre alte Platarbeiter Georg Steiner. Ersterer hatte ungefähr 3000 K. erspartes Geld angelegt. Steiner beredete den Baffer, mit ihm nach Anger zu gehen, dort wisse und Anstalten, die Errichtung und Erhaltung des er für ihn ein passendes Anwesen. Gasser Buchen und Kinder-Gesellschaftsspielen zu ermöge ließ fich überreden und behob feine Erfpar. misse. Derstossen und bestob seine Expar-nisse. Derstossen Sonntag traten beide ihre Wanderung an und gestern fand ein Soldat im sogenannten Schustergraben in der Gestoben Gendungen mögen die Wohltäter ausdrücklich deren Zweck ansühren. Fenfter ber Saufer burch ben Luftbrud ein. Briefen nach Mumanien Mustunft gu Wanderung an und geffern fand ein Soldat

bienetag. Das Duett Blamatfichet betretenen Stelle die Ceiche des Baffer, fongertiert am Saschingsdienstag von halb 3 deffen Schadel durch hackenhiebe total gerbis 6 Uhr abends in Ballons Gaftwirtschaft trummert war. 21s fein Morder upurde "Bur Meberfuhr" (früher Janticher) in Steiner von der Bendarmerie verhaftet und Pobersch. 216 7 Uhr abends Konzert im Dem Gerichte eingeliefert. Bei der Derhaftung trug er einen Betrag von 2050 K. bei fich. - Ungläcksfall. Der 48 jährige Werls. arbeiter Johann Meumann in Oberhofen, Herrn Gerichtsoberoffizials Ch. Simmermann lungen, das Künftlerpaar Schrötter Main; Dater von 9 Kindern, arbeitete fürzlich für ein abermaliges Saftfpiel zu gewinnen. unter einer Brude, auf die Schotter ab geworfen murde. Die Brude brach unter der Saft ein und Meumann fand biebei Dr. Artur Schnittlers "Liebelei". Das Wert den Cod. - Die falfche flasche. Der 72 Jahre alte Befiter frang Gutt man in Obermais, wollte einen Schluck Runt nehmen, vergriff fich jedoch und ermischte eine flasche mit Salmiat, die gur Bereitung won einer hausseife bereitgestellt war. Er stürzte sofort bewußtlos zusammen. Der eiligst herbeigerufene 2frat Hellte eine ichwere Derbrennung der Speiseröhre und anderer innerer Organe fest. 2Im Auftommen des Bedauernswerten wird gezweifelt.

Maufhandel. Sonntag abends gerieten Soldaten in angeheitertem Suftande an der Ede Beugaffe in Streit, wobei es gu gewaltigen Stechereien kant, Swei davoit wurden außerst schwer verlett und einem angeblich die Zähne eingeschlagen, was 6. Mars Bezirkstommiffar E. Klopeie ver. unberudfichtigt bleiben murden, find grundlos, aber ichlieglich als übertrieben bargeftell! wurde. Die zwei schwerverletten Soldaten wurden von der Rettungsabteilung ins Candwehrmarodenhaus gebracht.

Mobren: Apothete, herrengaffe, Magbalenen-Apothete, Raifer Wilhelmsplat, Bandels. und Gewerbefammer in Grag lenft und Schutzengel-Apothete, Tegetthoffftrage, die Aufmerksamfeit der Cedererzeuger, fleischer, berfeben biefe Woche bis einschließlich Samstag ben Nachtbienft.

Marray.

Heber amilides Erfuchen veröffentlichen mir

"Der Stadtmagistrat in Maeburg beabsichtigt im Sinne der Intentionen des Ministeriums für Bom Inge überfahrett. 21m Sountag fogiale Fürforge mehrere Kinderhorte für arme idulpflichtige Rinder beiderlei Beichlechies, erfter Linie fur arme Arbeiterkinder, welche mangels einer richtigen Aufficht den Gefahren ber schlechten Geseilschaft ausgeseht find, in Marburg zu errichten.

Derzeit wird fogleich ein Madchenhort in der Glijabethitrage errichtet werden mit der Liufgabe, arme schulpstigte Mädchen aus Marburg, deren Ellern insolge ganzsägiger Abwesenheit schwer in der Lage sind, für die Erziehung und Nahrung ihrer Annder zu sorgen, vor den Gesahren der Straße zu dewahren, ihnen mit Lehre und richtiger Zerstreuung die häusliche Erziehung zu ersetzen und ihnen eine Millags- und Saufenkoft zu geben.

Die Landesregierung in Laibach, Abfeilung für soziale Fürsorge, hat in dieser Hinsicht bereits die ersorderlichen Anleitungen erlassen und insbefondere eine entsprechende Gubvention gugefagt.

Es besteht jedoch keine Aussicht auf eine gedeihliche Entwicklung des Mädchenhortes, falls derfelbe nur auf diese Subvention angewiesen wäre; unerläßlich erscheint die Mithilse menschenfreundlicher Wohltäter, welche mit Spenden in Geld, Büchern und Spielen diese Aktion realisieren und fordern müßten.

Demgufolge bitte ich die Bevolkerung, Bereine

Liebe erweckt Liebe.

Originalroman von S. Courths . Mahler. (Unberechtigter Nachdruch verboten.)

Sarry ?"

Diefem liebevollen, verirauenden Dabbegen nicht berührt - und bas war gut fo -Glen, ber bas Blud aus ben Augen ftrahlte, weinen mogen wegen ihrer beiberfeitigen ber feiner echten Liebe fähig mar und feine folche verdiente.

verwischte fich nicht jo fonell etwas, bas zwischen zwei Menfchen, bie fich innerlich fo lange Beit ihr Lebensinhalt, ihr Glud fo fremb ftanben? und ihre hoffnung gewesen mar. Alber gugleich ging es wie ein Aufatmen burch dees iber Teen als miffe fie in blinder Blucht antwortete fie freundlich. Geele, daß fie beizeiten die Erbarmlichfeit bavonlaufen, fo weit ihre Guge fie traigen, Diefes Mannes erfannt hatte, bem fie fich wenn fie in Cons Ritter taltes, unbewegtes fronte er. für immer hatte zu eigen geben wollen Bor Gesicht blicke. Tent er aber dann zu ihr, "Ich merde mich uach die richten. Deine Aber ich ine es gern für sie — sie ist so ihr lag nun das Leben in einem anderen bsinete er dem herbgeschlossenen Mund und Zeit ist gewiß tnapper bemeinen als die ein liebes, gotdiges Geschöpt."
Lichte als bisher. Da war nichts mehr in sprechmit seiner warmen, gittigen Stimme meine. Mirgit iede Stunde recht."
(Fortsehung folgt.)

tern zeichnete fich ihr Lebensmeg ab. Diefen bes Geborgenfeine fiber fie. Weg murbe fie fchreiten an ber Geite eines Mannes, ber in ihr einen guten Kameraben um ihr Gesicht barin zu bergen, hatte wie Er führte fie auf ihren Wunsch in bie wahrscheinlich eine bequeme Frau suchte, ein Rind bitten mogen: "Dilf mir bas Garberobe und legte ihr ben Mantel um "Und ich habe wie ein Murmellier ge- Die nichts für fich von feinem innerften Leben tragen fchlafen und nichts babon gewußt. Ift er Beben beanspruchte, die fich begnügte mit es bir banten." nicht ein einziger, lieber Menich, mein feiner lublen Freundlichfeit, mit bem Schut, ben er ihr in feinem Saufe bot, und bie Atemlos fdwieg Ellen enblich. Tee hatte ihm bafur eine elegante Reprafentantin feines ficht - und fie fant mutlos und ernuchtert Buß geben. Sans bot ihm aber einen Blat fie mit feinem Worte unterbrochen. Mit Saufes war. Er taufchte ihr feine Liebe bor, ftarren Mugen fab fie bor fich bin. In überschüttete fie nicht mit erlogenen Bartbitterer Berachtung fab fie beutlich bas lichfeiten, Die fie boch nicht hatte erwidern Rampfen und Erregungen fur Die Beteisfalfche Spiel, bas Sarry Forft auch mit konnen. Seine Lippen hatten die ihren noch ligten. Fee fchlichen die Stunden wie Emiggetrieben hatte - genau wie mit bem ihren. fonit hatte fie vielleicht boch noch die Tlucht Gie hatte über fich und bie arme, betrogene ergriffen. Gie banfte ihm feine Burnd. haltung und boch schauerte fie wie unter einem Raltegefühl gufammen, wenn fie bangt Bertrauensfeligfeit einem Mann gegenüber, bachte, wie die Bufunft fich gestalten wurde

Bas für eine Che follte bas mit Sans Ritter werben? Konnte fie fich wirklich bar-Roch schmerzte die Bunde in ihrer monisch gestalten, wie er als ficher anges bir gu Bruft, die Forst ihr geschlagen. Spurlos nommen hatte? Gab es eine Sarmonte scin?"

Buweilen tam es wie Furcht und Ungft

trugerifde Farben gehult. Mar und nuch | ju ihr, bann fam ein Gefühl bes Friedens,

Aber folche Worte tamen nicht über ihre in fich zusammen.

Co verging Diefer Abend, in mancherlei erfreut annahm. ligten. Bee fcblichen die Stunden wie Emig. lieber Berr Ritter, und ber Weg nach une deiten babin. Gie fehnte fich banach, wieber ferer Behausung ift nicht furg. Außerbent allein zu fein in ihrem engen Bimmerchen, ift es ichenflich talt, ich bin Ihnen febr bamit fie die Daste ablegen und wieder bantbar, bag Gie mich mitnehmen wollen fie felbst fein tonne. Rurg, bevor fie mit fagte er lathelnd und lehnte fich behaglich ihren Angehörigen bas Fest verließ, trat in die weichen Polfter. Dans Mitter noch einmal an fie heran. "Sie hatten nicht

Darf ich morgen kommen, Fec, um Wogen Ihrer Damen?" fragte Han fitter bir zu besprechen? Ober wirft bu au bestiecht.

"Um welche Beit pafit es bir am beften ?

"211fo um 12 Uhr ?"

"Ja - ich werbe bich um zwölf er-Dann hatte fie feine Bande faffen mogen, warten und es Tante fagen, daß bu fommit."

fei aut ju mir - ich will die Schultern. Sorglich geleitete er fie bann jum Bagen, hob fie hinein und verabschies bete fich bon Jee, bon ber Sofratin und Lippen. Gin Blid in fein unbewegtes Ge von ihren Tochtern. Der Sofrat mußte gu in feinem Wagen an, ben ber alte Bert

"Man ift nicht mehr ber Jüngfte, mein

"Hun, wenn fo vier Damenballteiber Sie ichuttelte den Kopf.

"Ich werde Zeit genug haben zum And. Plat für eine Stednadel, trot der praftiruhen, Hans. Du kannst ruhig fommen", schen, engen Damenmoben. Gbtt behüte uns bor Minolinen! 3a, was ich fagen wollte - feit Fee wieber mit ausgeht, muß ich auf aben Mat im Wagen verzichten.

werden in den hiefigen Zeitungen veröffentlicht bienftbar gemacht. Deutschland foll jahr entschieden erleichtert. Fraulein Beym hat

In Marburg find bereits zwei Frauenausschiffe zwecks Einsammlung von Spenden von Haus zu Saus gebildet worden, und zwar steht der eine unter der Leitung der Frau Generalssattin Maria Ma ister, der zweite unter Leitung ber Frau Friederike Baronin Baffo. Beide Ausichilfe werden in ben nachften

Tagen mit Sammelbogen, versehen mit dem Umtssiegel des Stadimagistrates, die Sammeltätigkeit beginnen.

Ausdrücklich wird betont, daß alle Horie unter Aufschich des Staates, bezw. der Gemeinde stehen werden und daß hiebei nicht politische, sondern nur sozial-fürsorgliche Absichten versolgt

In den Mädchenhort werden Kinder ohne Unterschied von Ralion und Konfession aufgenommen werden.

Mit Rückficht auf die vom menichenfreund. lichen und sozialen Standpunkte dermalen eminent wichtige Errichtung von Kinder-Tageshorten wird neuerlich um ausgiebige Silse gebeten.
Möge diese Bitte nicht nur bei einzelnen

Bobitatern, bei benen die ermannten Frauenausichuffe sammeln werden, sondern auch in der breiten Deffentlichkeit, bei Bereinen und Anstalten größten Wiberhall finden.

Marburg, am 2. März 1919.

Der Regierungshommiffar: Dr. Pfeifer.

te Frachrichien

Ein Gouverneur von Berlin.

(Drabibericht ber "Marburger Beitung".) Berlin, 8. 2Marz. Mbgeordneter Schöpflin winde jum Gonverneur von Berlin ernannt.

Grotfilleme in Madrid. (Drahibericht der "Marburger Zeitung".)

Madrid, 3. März. (Heber Haag.) In: folge des Cebensmittelmangels wurden die Bader und Meggergeschäfte geftürmt. Der Belagerungszustand murde verhängt und dadurch die Gronung wieder bergeftellt. Die Regierung beschlagnabmte den Inhalt aller Badereien. Romanones erflärte die Unsichreitungen gegen die Cebensmittelverfäufer hatte fich derart gehäuft, daß er genötigt gewesen fei, ernfte Dorfehrungen gu treffen.

Wohnsinnige Bidingungen.

(Drahlbericht ber "Marburger Zeitung".)

Benf, 3. Mary. Dem Baro "Curope Breg" werben folgende Gingelheiten über Rollen fdreitet. Derftandnis fur die Ideen der Mafchinen werden Arbeiter angeworben, bie Bebingungen ber Waffenftillstanbover- des Dichters ftellt den begabten Mimiter die einen Stundenlohn von 1 K 80 h langerung, die ber allierte Generalftab am weit hoher als es bloge Cheaterrutine erhalten, obwohl der Stundenlohn in Komorn Freitag ber Fri ebenstonferenz vorlegte, bes vermag. Eine glückliche Besetzung der 5 Uronen beträgt. Die Maschinen werden fannt: Die Beschlagnahme der Bolleinnahme übrigen Rollen und gutes Tusammenspiel nach Böhmen gebracht.

Die Namen der Spendnd die z auben Spen wird ber Bahlung ber beutichen Rriegeschulb hat dem Gaffe bas dramatische Geftalten auftragt ift, ben Bablungemobus zu regeln. Die Dauer biefes Bahlungezwanges wirb auf 30 bis 50 Jahre berechnet.

Humbert.

(Drahibericht ber "Marburger Beltung".)

Sürich, 3. Marg. Das Untersuchungs. verfahren in der Sache humbert nähert fich feinem Abschluß. Poincare murde als einer der letten Zeugen vernommen. Der Drafident des Berufungsgerichtes begaben fich ins Elvfee um ben Drafidenten der Republif einzuvernehmen.

Schaubühne und Kunft

Stadificater Beute gum legenmal "la main" (die Hand), Mimodrama von Bereny und jum zweitenmal "Wien bei Macht". In Dorbereitung Schniklers "Liebelei" mit Unny Schrötter und Hans Kaing als Gafte und "Jbeale Gattin."

Chrenabend Eugen Preif. (21 uf. führung von Ungengrubers "Pfarrer von Kirchfeld.")

Berr Preif mußte fich zwar als "Pfarrer Detter" mit einer fur einen Benefizianten recht bescheidenen Bolle begnügen, aber da er im Caufe der heurigen Spielzeit fich langft als tächtiger Schauspieler erwiesen und in den verschiedenften Rollen glanzende Proben darftellerischen Könnens geboten hat, fo nahmen feine vielen greunde und Derehrer die Gelegenheit des Chrenabendes gerne mahr, um den verdienstvollen Künftler durch Ehrengaben und fturmischen Beifall eine besondere Ehrung darzubringen. Den Pfarrer von Kirchfeld, eine Rolle, die einem wirflich guten Schauspieler recht viel Möglichfeit bietet, mit allen Kunfifeinheiten dramatischer Wirkung ju glangen, fpielte Berr Kaing, deffen reiche Begabung wir erft fürglich in bei Komorn, Pregburg und Gran von den Drevers "Siebzehnjährigen" bewundern Tidjeden freitag mittags auf ungefähr fonnten. Die fchlichte, rubige und von zwei bis drei Wochen gesperrt werden. Mus jeder Cheaterpoffe und Uebertreibung freie Drag eingetroffene Beifende berichten, daß form in Bewegung und Sprache, die fich die tichechische Regierung die Einrichtung der junge Künftler gu eigen gemacht hat, der Patronenfabrit in Komorn an eine beweift, daß Berr Kaing mit literarifchen tichechische Ultiengefellichaft um 10 Millionen Derftändnis ans Studium und Erfaffen der Kronen vertauft habe. Bur Abmontierung

lich 10 bis 15 Milliarben an eine als "Unna" bewiesen, daß fie auch den internationale Rommiffion gaflen, Die be- großen Unforderungen, die eine Ungengruber Signr erfordert, zu entsprechen vermag. fräulein Markowit, die als bewährte Kraft unserer Buhne ftets Gutes leiftet, hat die Cebensechtheit der "Brigitte" besonders durch die volltommene Beherrschung des bairifch öfterreichischen Dialettes, wie ihn Ungengruber erfordert, wirtfam gu unterftugen gewußt. Eine Sigur, die fo echt und recht aus dem Dolfsleben geholt ift, wie es der Dichter felbst beabsichtigt, stellte Berr Red! als "Wurzelsepp". Wer gewohnt ift in Redl Undre und der Bauptgreffier Prignon den urdrolligen Komifer gu feben, der muß umfomehr flaunen und bewundern, daß ber aleiche Mann auch ebenso erschütternd tragisch zu wirfen verfieht. herr Weiß als "Schulmeister" war zwar gut, aber nicht frei von unnötiger Uebertreibung. Alle Darsteller, so anch Herr Kroll als "Michl" und herr freund als "Graf" fügten fich für Offiziere und nach Maggabe ber Blage prachtig in das notwendige dramatische Susammenspiel, so daß wir auf diefen

Stabtfino Beute gum erftenmal "Belga", Silmdrama mit Wanda Treumann Carfen in der Hauptrolle. Hiezu der Instige Schwant "Er verteidigt feine Schwiegermama." Die auswärtigen Urteile über diefes Programm, befonders über das Drama "Helga" lauten fehr gunftig, es durfte basfelbe auch bier allgemeinen Beifall finden. Dorführungs. daner nur 3 Cage bei gewöhlichen Dr eifen.

Dom Tage.

Wirtichaftliche Gewalttätigkeiten ber Tichechen in Ungarn. Ans Budapest wird telegraphiert: Wie der "Dilag" aus Komorn meldet, follen die Donanbrücken

Das gludliche Subafrifa. Der aus Johannisburg gurudgefehrte norwegilche Bigefonful Rettlefon erflarte, bag Gubafrita am wenigften unter bem Rriege gelitten hat, ba bort feinerlei Ginichrantungen im Berbrauche bon Lebensmitteln ober Bebarfsartifeln borgenommen murben. Der Befchafte. bertehr mit dem Musland ift geftiegen, ble Ginfuhr aus ben Bereinigten Staaten feit Beginn bes Rrieges um 100, bie Musfuhr um 300 Prozent gewachsen.

Gin Bürgerfireit. Der Leipziger Bürgerausschuß erläßt in allen burgerlichen Blattern Aufrufe an Lehrer, Raufmannichaft, handwerker, ftadtifche und ftaatliche Beamie ufw. und forbert fie auf, von Montag mittage 12 Uhr als Protest gegen ben Generalftreit der Arbeiterichaft in ben all. gemeinen Bürgerftreit einzutreten.

Tednische Fadiquie für beimgetehrte Offiziere. In biefer Anftalt erfolgt auch für Ginjährig-Freiwillige und Rabetten= fculer eine möglichft rafche Musbilbung Unzengruber-Abend unferer Buhne mit Stols jum technischen Beamten, Baumeister usw. burch staatlich geprufte Brofefforen und Ingenieure ber höheren Staatsgewerbeschule in Wien, 1. Begirt, nach Urt ber beutschen Techniken, beren Frequentanten fich in ber Praxis ftets hervorragend bewährt haben. Ginschreibungen finden täglich bon & bis 7 Uhr nachmittage, Bien, 3. Begirf, Margergaffe Dr. 23, ftatt.

Eingesendet.

Clowenische Sprachlurfe. Die Un. fängerfurse für Damen und Gerren beginnen Dienstag den 4. Märg 1919 um 7 Uhr abends in der Kafinogaffe 1. Schnelle Erlernung der flowenischen Sprache. Drivatschulinhaber Kovač, Marburg, Kaiserstraße 6.

Mafdinichreib- und Stenographieunterricht. Beginn täglich. Marburg, Kaifer. ftrage 6.

Un der Brivat. Lehranftalt Legat in Marburg beginnen am 1. April 1919 neue Kurje für Stenographie, Majminenichreiben, Rechtichreiben, Rechnen in Derbindung mit den Grundzügen der einfachen Budführung, Smonfdreiben, beutiche und flowenische Sprache. Mahere Ausfünfte in der Brivat-Lehr= auffalt Legat, Marburg, Diftringhofgaffel 7, 1. Stod. Profpett frei.

Danksagung.

Mugerbem jedem einzelnen banten au fonnen für bie liebevollen Beweife mohltuender Teilnohme an bem ichweren Schidfalsichlage ber uns betroffen, somie für die fo überans gahlreiche Beteiligung am Beichenbegangniffe und bie vielen ichonen Strangfpenden fet hiemit allen auf Diejem Bege berginnigft

Marburg, am 3. Marg 1819.

Kamilie Walcher.

La arbid

sowie Kerzen große Auswahl. für Bieberverfäufer. - Rarbib jebes Quantum. Bitte Breislifte gu berfangen.

Dersandhaus C. Th. Meyer

Ob. Herrengaffe 39 Jeden Cametag gefchloffen.

Größeres Quantum



Buichriffen Preisangabe unter mii "Honig" a. d. V.

Dankfagung.

Für die innige Teilnahme an dem unersehlichen Berlufte unserer unvergehlichen Galtin, begiehungsweife Schwiegertochler und Schwägerin, der Frau

Else Gerlitsch

danken wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, insbefondere aber dem Gesangsvereine "Frohsinn" für die tiefergreisende Abstingung von Trauer-hören und Beteiligung am Begräbnise, sowie den Schwestern der medizinischen Ableitung des Algemeinen Krankenhauses und dessen Primarius Serrn Doktor Filaserro sie die aufopfernde Müse.

Gleichzeitig fprechen wir Seren Doktor Krauf auf diefem Wege für bie vielmonatliche liebevolle Behandlung der jo fruh Dahingeschiedenen unseren innigsten Dank aus.

Marburg, am 3. März 1919.

Namilie Gerlitich

WennSienach Brazkommen bejuchen Gie bas

"Germania"-Kaffeehans, Graz, Lendhai 21 Tiglich Konzert. Den gangen Tag geöffnet.

Aufliegen aller gelefeneren Beitungen. Bergbreichung von vorzüglichen Speifen und Getranten.

für Waiche und Aleiber mirb mit guter Berpflegung und Begahlung aufgenommen bei

Therefe Konrad Schwarzgaffe 5, 1. Stod.

Marburger

Escomptebank Stund der Spare inlagen

am 28. Feber 1919 Kronen 2,714.505'95 Property of the second

The state of the s

por Antauf einer Aub, Farbe rotbraun, die gestohlen wurde. Dem Zustandebringer guie Be-2:92

Julie Mandl Unterrotwein 31.

werben ichnellftens geliefert von Frang Gonob, Schuhmacher, Blumengaffe 9,

Wessenjak Berficherungs. Bertreter

Nagystrasse 8 Marburg,

Größtes Lager in Modiften-Zugehör, wie

Seidenwaren, Bänder, Blumen, Samte, Tülle, Spaterie, Steifschleier, Drahte etc.

empfiehlt zu Engroßpreisen

Graz, Herrengasse 4.

für Bauarbeiten werben aufgenommen. Eleftrigitätswert Jaal.

Beehre mich den werlen Damen und meinen Bekannten mitzufeilen, bag ich ab 4. Marz 1919 einen

in der Franz Josefffrage Ar. 11 eröffne.

Modernisierungen und Reparaturen aller Art, bitte ehest zu bringen und werden felbe nach neuesten Mosellen gur Bufriedenheit bann ichnellftens und billigft umgearbeilet. Gut fortiertes Lager in Sutaufpuhar heln und werden auch Frühjahrshute nach Bunfch angefertigt. In allernad"er Zeil werde ich auch in der Lage fein, den werten Damen mit modernlien Frühjahrs- lowie billigsten und seinsten Strobsormen-Trauerhil en dienen zu können.

Durch meine 11 jährige Praris in diesem Fache, welche ich zuleht bei Frau Ferner, Serrengasse, ausgeübt habe, fühle ich mich bewußt, durch neite Arbeit, sowie ausmerksamste Bedienung, die werten Kunden aus beste zufrieden zu siellen.

Freie Befichtigung!

Sociachungsvoll Quije Bokan, Franz Josefftraße 21r. 11.

Rein Kaufswang!

Kleiner Anzeiger.

Berichledenes

TO THE POST OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF Sinh wird auf fehr gutes Futter fie wirb auch mit genommen, fie wirb auch mit Muben gefüttert. Unfr. Bm. 3003

Aufängerin fucht Mlavierunter-richt. Antr. unter "Alabier" an 3028 die Berto.

Tanfche Cohlenfeder geg. Dberleber. Unfr. in Berm.

Roftplat für 3 Monat altes Rind gefu dt. Biftringhofgaffe 13, Critanie.

Fraugöfischer Unterricht wirb gesucht unter "hauptfächlich Ron-versation" an bie Berm. 3085

Realfchüler gibt Unterreal-Schillern Stunden. Angufragen in ber Bermaltung.

Guche reinraffigen Wolfehund gum Deden für meine Sundin gegen Gelb ober Lebensmittel. Grande, Eghditunnel. 3106

Ich gebe 1 Rg. neues Mirbis-Pernol für 2 1/2 ftg. Buder. Un-gufragen in ber Berm. 3122

Reitzeng, fomplett (Mrt. Bod-fattel), anch gegen Lebensmittel. Unfr. Roiferfeldgaffe 18. part.

Taufeche Leber gegen Bengin. Antrage unter "Brofere Menge" an bie Berm. 2102

Reallidien

Cooner Beffig in unmittelbarer Mage ber Ctabt Marburg, mit 20 3od Grund, gu verfaufen. Barggaffe Rr. 20. 2487

Sans mit Garten, für Benfionifien geeignet gu bertaufen. Mbr. in ber Berio. 2043

einem beutichen Mortte ift ein Gamilienhans mit Deben-Gebaube, bestehend aus 3 3im-mern. 2 Riden, 2 Borginmern, 2 Nedern, iconem Gemfiegaren und eletirifdem Licht im gaugen Saufe, gu verfaufen. Angufragen ous Gefälligfeit bei Berrn Beorg Bettet. Hansbefiger, Rolonieftraße Mr. 22, Brunnborf bei Marburg. Sanbler ausgeschloffen.

Taniche Sans, fladhoch, mit Gemifchtwarenhandlung, mit einem in Grag ober in ber nachften Rahe ron Grag. Auf. Thefen 98. 3100 Mebrere Binshäufer, Befigungen

Marburg, Graj.

ficines Saus m. Gelb, Stallung bei Marburg, fehr preismert. Schone Ctadivilla, mobern, gr. Marten, Gaslicht, Bafferleitung wegen leberfiedlung.

Gafthausvealität im ichonfien Betrieb, mit Frembengimmer, Trafit, 200,000 ft.

Realit. Buro "Rapib", Marburg, Berrengaffe 28, Buchhandlung.

THE STATE OF THE S Bu kaufen gesucht

Blichbofen für Coubereme, nene ober ichon gebrauchte werben getauft. Gruber, Leberhandlung, Erftllaffiger Flügel, farg, preise Burgplat. 2190 wert an vertaufen. Gerichtshof.

tauft Bugel und Rogmann, Mar-burg, Sofienblag 8. 1883 burg, Sofienblay 3.

2 schöne gleiche rote Bettwerte-ger zu fanfen gesucht. Auschriften unter "Bettvorleger" an Bw. 3076

Bferbebünger gu fanfen gejncht, Blumengaffe 28. 2047 2047

Obfimoft, größere Quantitäten an faufen gesicht. Schriftliche Offerte unter "Obsimost" an bie Bermalinng,

Saucebenunflafchen Saublung Boid, Rarntnerftraffe,

But erhaltener Bontimagen gu taufen gesucht, eb. teilweife gegen | taufen. Lutherg. 7, 1. Ct. 3123 Bebensmittel umgutaufchen, Mufr. Rofofchineggfrage 12.

Bricimarienfamminng, alte Briefe und Beitungemarten gu faufen ge ucht. Gebe teilweise Mandhoaren. Raiferftrafte 16, 1. Cied rechts. Conntag u. Dienstag pon 2-4 lihr.

Bu verkaufen

PARTY IN A THE RESIDENCE OF THE PARTY OF Schwarzer, iconer Ceibenbut Sarthola, Sichen, Ruftenpfofien, 2 bis 6 Meter lang, 1 bis 3 Boll ftart, bis 40 gm. breit, Boul paer, bie Angufragen preiswert abzugeben. Angufragen 2991 in der Berwaltung.

Bferd, Ctute, 6 Rahre alt, famt Rutichierwagen und Bruftgefchire zu verfaufen. Angufr. Poginger, Thefen Dr. 83.

Tabellos erhaltene Uniformen in felbgrun und gran, Nappen, gang nen, herren- und Damen-schnhe, weißes Belgwert und Berfdiebenes au verfaufen. Serrengaffe 56, Thr 8.

Babewanne, beigbar, iconer füllofen, Schublabtaften, Wafchtifch, Bücheretagere, Bimmerflofett, Bilber und verschiedene andere Dobel gu verlaufen. Angufragen in ber Bermaltung.

Anfleidespiegel, Sigbadewanne und Betteinfat, sowie Bodenfram an verfaufen. Parificafie Rr. 18, 2. Stod, Tür 9.

Gifvient- und Weingartfieden hat abzugeben Boich, Marburg, Märntnerstraße.

Cantfartoffel werben gu faufen ober gegen Apfelmoft umgu-taufchen gesucht. Schmiderer, Marburg, Rarntnerftraße 28.

fener, moderner Berrenrod fofort gu verfaufen. Tegetthoff ftraße 36, 1. Stod.

Elegantes Seidentleib, auch für Die Buhne geeignet, preismert gu werfaufen. Augufragen im Raffee-I TO THE STATE OF THE PARTY OF hans "Meran".

20 Stild Menfeltvildlinge und 28 Stiid berebelte ju berfaufen. Abzugeben Gabriel Sadigaffe 5.

Achtung! Beiges Rinbergitter-bett famt Matrage, bunfel poli-tierter Bajchtaften, Babewanne, Tifche, verfchiebene Mindertifchchen und Rindermagerl, alles im beften Buftanbe, fast nen, preiswert abzugeben. Abreffe in der Berwaltung.

Rücheneinvichtung, neu und andere Gegenstände preiswert zu verfaufen. Anzufragen Brunnborf, Lembacherftrage Dr. 17

Frische Gier in Originaltiften zu 1440 Stud gegen perfonliche Hebernahme ober Borein enbung bes Betrages gu 72 Seller per Stud bei Em. Suppanz indlohitich

Bubrtuggen gu verfaufen. Man, Aller ceiligengaffe 14. 2005

Barmonifa und Gitterbett gu verfaufen. Frang Josefftraße 3044

Zuchtschwein und Damenschuhe Vir. 41 gu verfaufen. Wertstätten-ftrafe 16, Brannborf. 3046

Rebrere ftarte Riften gu berfaufen. Anzusragen Borbwaren-

geschäft, Cophienplat. Altdentiche Schlafgimmercin-

richtung gu verlaufen. Ober-Rothwein 85.

2 fast neue Riorte famt Wefte gu verkaufen. Ergh. Engenftraße im Sofgebande, part., rechts. 3063

Biberfchtvange und Strang falssiegel verfauft Bantanglei, Bengoffe 15.

eBeinfinichen, 7/10 Boutgillen | gaffe 32, parterre.

Behn Miftbeet Fenfterrahmen, eine Gatierichneibmajdine, großes holybaffin, cijerner Bledifparberb, nener 21fa-Reffet wegen Ueberfieblung ju verlaufen. Anguje. Poberich, Fraustaubner-ftraffe Nr. 69. 3124

Tabat 311 verfaufen. 2116 Ge-fälligfeit Saltovitich, Kärntnerfte, Nr. 12, 1, St., Hof. 3126

Schönes Schwein, 10 Monate alt, ju verfaufen. Angufragen Benbgaffe Mr. 3. 3:15

Bubiches, braunes Ripsfeiben-Mauteltleib, fowie ein bagu gefidriger Geibennnterrod gu ber Schoner Rinber-Liege magen gu verfaufen, Maltejergoffe Der. 23,

The 5, Melling. Damentleiber, Roffficie, Damens, herrens und Rinderichube, fowie Rinbermajche in febr gutem Buftanbe preismert abjugeben.

Gerichtshofg. 2, von 2-5. 3128 Coone Kub, größ, hochtrachtig, fofort wegen Fintermangel 3u vertaufen. Thefen 87. 3067

Tiroler-Jither um 130 R. 311 Angufr. Brunndorf perfaufen. ju verlaufen. Lendgaffe 8. 2925 Bachftrafe 67. 8095

und gelbe Berrenichuhe gu verfaufen ober gegen Lebensmittel einge taufchen. Angufragen Schulgaffe 4, 1. Stod. 3086

1 Paar Strapazichuhe Dr. 39 um 160 R. gu verfaufen. Angu-fragen in ber Berm. 3018

5 Mt. bunfelblauen und 4 Mt. buntelgrinen Stoff zu verlaufen. Uferftraße 12.

Mattbrauner Afeiberfaften, photographifcher Apparat, Schube Dr. 30 und berbe Der 43, fomie Mufitalien zu verfaufen. Tegetthoffitr. 35. 1. Cf.

Gouren, 1394 ma groß, fofort gu Berfanfen. Anguir, Schifferftrage 6, bart. redits.

1 Baar Damenfchuhe Dr. 40 gu berfaufen. Naghfir. 18, part, realt, nur vormittage.

Dioline, ganz, 4 1/2×6 Moli-filmbetektivapparak, 9×12 Films bactlaffette gu berfaufen. Vingu fragen in ber Berm.

Rarbidapparat mit Möhren u. Quffer, große und fleine Gifenrabmen für Türen, Sullojen mil Robren, 2 Rorbflaiden gu 13 u 15 Liter gegen Lebensmittel abangeben ober gu berfaufen. Frang Lojeffirafie 61.

Milben, bas Rito gu 12 Seller, gu verlaufen. Angufragen in ber Berwaltung.

使用是APP的中央的方式可以使用自然的数据的基础的表面 Bu bermieten

Ummöbl. Rabinett gu vermie ten. Naghftrafie 8, Thr 21. 5066

Einfach mobl. Bimmter gu ver-mieten. Uhlandgaffe 8, 1. Stod, Thr 3

Nettes möbl Bimmer für einen Herrn fofort zu begiehm Raifer ftrafie 4, 2. Stod, Tur 5.

MINISTRAL TO THE PROPERTY OF T

In mieten gefucht

Bimmer und Riche wird bon alleinstehender Frau gu mieten gesucht, Antr. unt. "Benfionistin" on bie Berwaltung.

Suche zweizimmerige unmöblierte Mohning (eventuell 1 Zimmer nub Ruche) famt Zubehor, wuns feitig. in ruhigem Saufe. Wefallige Anfrage an Oberft b. M. Unton dollia, Bismardftrafic 19. 2989

Schloffer:Wertftätte, vollfom: men eingerichtet, für Bau- und Runftarbeiten, im 1. Begirt Dearburgs preistvert fofort abjugeben. Buichr. it. Aufragen an Bm. 29 15

Gewilbe famt aufdliegenben Maumen fofort gu bermieten. Mitgufragen bei Frang Rollar, Mafer-

TOWN THE RESERVE OF THE PARTY O

Giellengefuche WALKER DESIGNATION THE

Mebenbeichäftigung gefucht bon jungem, inteffigentem gRann für bie Abendfinnben, ev. Conn-lags. Bufchriften erbeten unter Bebe Arbeit willfommen" die Berwaltung.

Tüchtige Berkanferin ber Linft blimenbranche fact Stelle. Un-frage unter "Bangjagvig" an bie Berwaltung.

Tüchtige Wirtfchafterin jucht felle in a bgerer Birtichaft. An träge an Anna Flucher, Dobreng, Post Bögnit.

THE STATE OF THE PERSON OF THE Offene Stellen

Schulymachergehilfe wird fo-jort gegen gute Bezahlung anf-genommen. Biltor Schent, Lenne-

gaffe Mr. 12. Bebienerin, die Boben wichien fann, mirb bei gutem Bobn fur nachmittag gefucht. Ungefragen herrengaffe 39.

Schoner, neuer Berrenichirm | Bedienerin gum Aufraumen von 2 bis 3 gimmeen gesucht. Schillerstrafe 4, 1. Glod. 3116

Bafchevin, Die außer bem Saufe maicht, gefucht. Gerichtshof-gaffe 15, part., Tur 2. 3117

Einfache Röchin, die im Sans-lichen mithilft, und ein Madchen für Mies, beibe über 30 Jahre, werden für Warasbin (Kroatien) bei gutem Lohn und genngender Moft fofort aufgenommen. Busichriften an Frau hermine Saupt. Warasbin, Roprinita. 1.

Wäfchefliceeln bringenb lucht. Abreffe in Berm.

Mette Bedienerin für nach mittag wird aufgenommen. Herren-gaffe 46, Tür 10. 3110 3110

Wingerleute mit 5 Arbeits. frafte werben fofort aufgenommen. Serrengaffe 28. 3036 Tüchtige Arbeiterin wird fofort

aufgenommen. Damenmobeiaton Abi Armbenfter Biftringhofgaffe

Bügferinen werben aufge-nommen. Wäscherei Franz Icses-strafie O. 2076

Tüchtige Wirtschafterin, die in Landwirtichaft und Biebjucht, insbeiondere Gartenbau momogli b and Beingarten und Reller ber ftanbig ift, wird gesucht. Berlag. liche Personen, welche neben bentich womöglich auch etwas flowenisch fännen, wollen ihre Untrage richten an Jojef Ornia, 2971

Berloren-Gefunden

SANSAN AND SANSAN S Schworzgroner furger Gifen. babnerpelg, weiß gefüttert mit ichwarzem Belgfragen ift im Rrengof beim Rogumtraughen 1. Marg 1919 abhanden gefommen. Da biejenige Berfon erfannt wurde, wird fie erfucht, den Gifen-bahnervely im Mreughof abgugeben. Anbernfalls erfolgt gerichtliche Angeige.

Samstag ift eine rote Legiti-mation mit Temporar-Freifarte auf ben Namen Jojef Arifter, Lotomotivführer i. B verloren gegangen, Der zehliche Kinder wird gebeten, alles im Fundamte abzugeben.

Sametag granen Debertianb. feinis von ber Bfarrhofgaffe bis Rafino ober bort verloren, Abgugegen Belohnung herreng. 6, 3102

Korrespondenz

Mima Ran ch. Rautionrud zahlung perfünlich. Bitte tommen.

Repellmeifter (abforb. Monferbatoria)

Mermann Frisch erteilt Anterrichtin Klabier-

fpiel und Harmonielehre und forrepetiert Oper und Lied

Gerichtshofgaffe 15, bart., Tur 9. Watchieife, Imiebel,

Ruben vertaufen billigft Jerausch und (Serhofd, Domplay 2.

Große

Stein, ein Steirermagen, icon, faft nen, ein Pferb, ein Brufigeichirr, ein Angbwagen, einibanniger Anbrwagen und ein leichter gweipanniger Rutichierwagen. Anfrage :020 Marburg, Eurggasse 20.

Stadtkino Marburg, Domplatz

Direttion & Siege.

Deute bis einschließlich Donnerstag ben 6. Mary Helea, Bilmbrana Wanda Treumann

in der Sauptrolle. Er verteidigt feine Schwiegermutter, Silmluffpiel. Gewöhnliche Breife. Borftellungen 6 und 8 Ugr.

3m Saale bes Marburger Stadtlino findet Freitag ben 2. Mar? 8 Uhr abends ein

einziger Opern- und Lieder-Abend bes ehem. Sojopernfangers

Dr. Michael Mafta, Cenor der Grager Oper, fatt. Rartenvorvertauf in ber Theaterfanglei und an ber Raffe bes Stadt-

Tegetthoffstrasse.

Camstag ben 1. bis 7. Marg, 7 Tage! Benny Porten!

Heimkehrdes Odylieus

Gine Bauernfoniobie in einem Boripiel und 3 Mffen. Rebft anderen Lichtbildern.

8. bis 14. März : Lad Tagebuch einer Berforenen Heule den 4. Milla

Blutwurffdmans

Flößergasse 6, borm. Jauf. Siegn labet höflichft ein

Johann und Aloifia Schaffaritich

Joch groß, 30 Min. vom Hauptplat, an der Reichs ftrage gelegen, wird für 1919 verpachtet. Schriftliche Ungebote per Joch unter "Wiese 1919" an die Derw. 3109

onntag den 2. Marz

ift ein Boffshund mit Maulforb und Halsband abhanden gefommen. Wer naberes weiß, moge es gegen fehr gute Belohnung im Buthause Lepror mitteilen.

Lebensfähiger

ber Gafthaus, auch in einem Martie, mirb bon füchtigen Chelenten gu pachten oeinist. a frage in ber Berib



Valentin Giuschitz, Borgg. 20

Danffagung.

Bur bie vielen Beweife herglicher Teilnahme, bie une anlaglich des Sinichtidens unferer unvergestichen Tochter, begm. Schwefter, bes Frauleins

gitamen, jowie fur bie jah'reiche Beleiligung ant Beldenbegangniffe und bie iconen Blamenipenben fei biemit allen berglichft gebanft.

Poberich, am 3. Marg 1919.

Die tieftrauernd Sinterbliebenen.

Faschingsdienstag den 4. März von halb 3 bis 6 Uhr

Vorzügliche kalte und warme Küche, Wischler Eigenbauweine, Hausgeselchtes, hausgemachte Selchwürste usw. Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Fr. J. Eallon.

Berantwortlicher Schriftleiter t. B.: Mois Gigl. - Drud und Berlag bon Leop. Straties Grben